

Jahresbericht 2022

Verein OFFCUT Basel



Vorwort	1
Standortentwicklung	2
Materialmarkt	4
Aktivitäten	6
Finanzen	8
Marketing und Kommunikation	11
Impressionen	12
Impressum	20

Vorwort

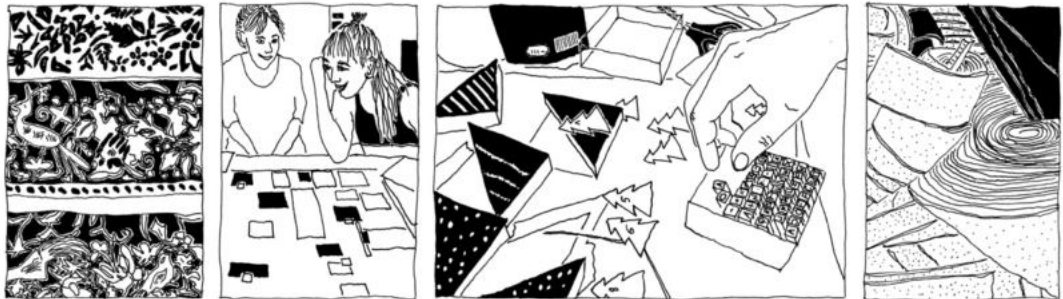
In unserem neunten Betriebsjahr haben wir intern weitere Weichen gestellt. Eine Mutterschaftsvertretung, Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie, einen Weggang und kurze Auszeiten galt es neu oder vorübergehend zu besetzen. Diese Chance haben wir genutzt und eine Vision aus unseren Anfangstagen verwirklicht – die Sechstageswoche! Dadurch konnten wir das Team um vier tatkräftige Personen ergänzen und uns in unseren Rollen abwechseln. Strategisch unterstützt uns seit Herbst ein vierköpfiger unabhängiger Vorstand.

Bei den Aktivitäten improvisierten wir erneut, da wir unser Atelier wider Erwarten noch nicht nutzen konnten. Im Materialmarkt und an Veranstaltungen vor Ort verzeichneten wir dennoch über 11'000 Besuchende. Darüber hinaus sorgten zahlreiche Benevols in den Regalen für Ordnung. Diese Gemeinschaft im Materialmarkt trug wesentlich zum wachsenden Materialertrag bei. Wir sagen herzlich Danke!

In frischer operativer und strategischer Konstellation freuen wir uns auf die Herausforderungen und auf unser zehnjähriges Bestehen im 2023.

Tanja Gantner, Evelyne Monney, Salome Thommen, Simone Steinegger

Co-Leitung OFFCUT Basel¹



¹ Stand Februar 2023

Standortentwicklung

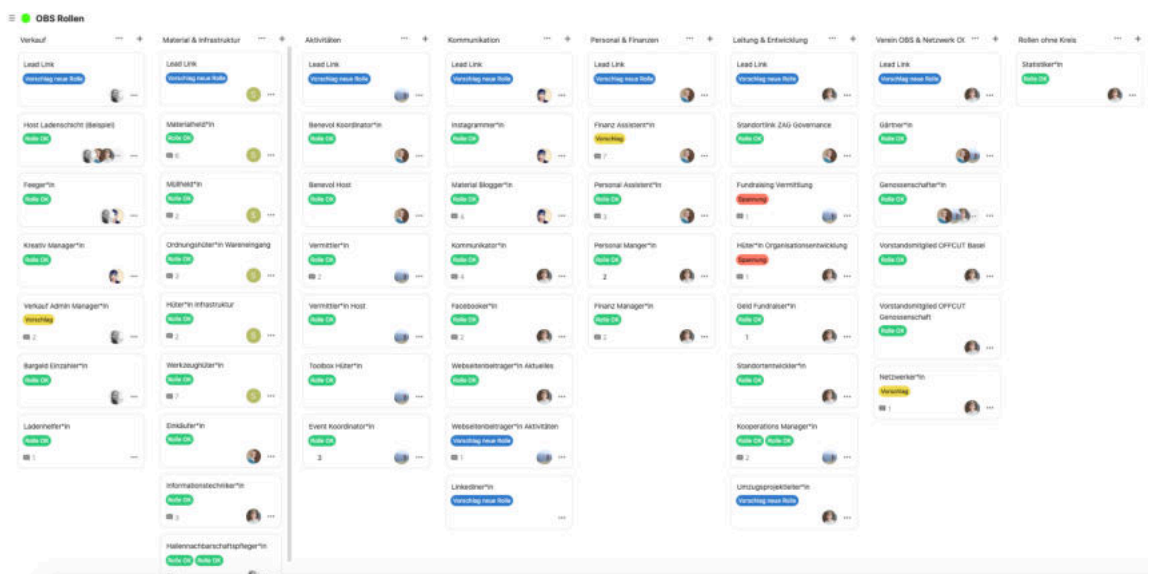
Im Sommer 2021 zogen wir mit gewissen Unklarheiten in eine der ältesten Liegenschaften auf dem Dreispitz-Areal ein. Klar war von Anfang an, dass es sich um eine längere Zwischennutzung handeln würde. Um geeignete Bereiche zu schaffen, bauten wir Räume für den Verkauf, eine Teeküche für Mitarbeitende, ein Atelier für Aktivitäten und einen Aufenthaltsraum/Ort für Begegnungen ein. Da die Baubewilligung im Jahr 2022 noch hängig war, konnten wir nicht alle Räume wie gewünscht nutzen.

Die Bewilligung erfordert die Umsetzung von baulichen Massnahmen, die umfangreicher sind als erwartet. Wir sind zuversichtlich und arbeiten in Abstimmung mit der Vermieterin an einer Lösung, um die Anforderungen in dieser Zwischennutzung baldmöglichst zu erfüllen. Bis im Sommer 2023 sollten die Bauarbeiten abgeschlossen und somit alle Räume nutzbar sein. Wir freuen uns, dass der Abschluss der Bauarbeiten mit unserem zehnten Betriebsjahr zusammentrifft und sehen der Einweihung des ganzen Materialmarkts mit Freude entgegen.

Verein und Team

Das Jahr begann damit, dass die für die Materialbeschaffung zuständige Person wechselte. Auf Volker Schnarrenberger folgte im März Marco Kleiner. Auch im Verkauf gab es Veränderungen: Seit April unterstützen die Springerinnen Babette Walder, Désirée Sebele und Sophia Scrivano das festangestellte Verkaufsteam im Fall von geplanten und ungeplanten Abwesenheiten. Die drei übernehmen zudem seit Mitte August die zweite Mutterschaftsvertretung von Susanne Roser. Wir sind sehr dankbar für den Zuwachs, dank dem wir einen reibungslosen Betrieb des Materialmarkts für unsere Kundschaft gewährleisten können.

Das Kernteam² nahm sich im April und Mai Zeit für ein weiteres zweiteiliges Coaching, um die Organisationsstruktur abzuschliessen. Mit dem Coach Philipp Bracher analysierten wir unsere Stärken im Team. Seit Mitte Mai ist die Co-Leitung³ von OFFCUT Basel durch die Lead Links der Kreise repräsentiert: Tanja Gantner ist für die Kreise Kommunikation und Administration, Salome Thommen für den Kreis Materialmarkt und Evelyne Monney für den Kreis Aktivitäten zuständig.



Stand unserer Kreis- und Rollen-Dokumentation: OFFCUT Basel, Dezember 2022

² Das Kernteam setzt sich aus allen festangestellten Teammitgliedern zusammen.

³ Stand Mai 2022

Auf Vereinsebene haben wir vier engagierte Vorstandsmitglieder gefunden. Eine speziell für den Verein gebildete Arbeitsgruppe⁴ traf sich regelmässig von Januar bis Mai und kümmerte sich um die Suche nach Vorstandsmitgliedern. An der Generalversammlung vom 29. September war es dann so weit: Eva Bucherer, Jérôme Thiriet, Roger Rittscher und Raymond Dettwiler wurden in den Vorstand gewählt. Mit den spannenden und gut vernetzten Persönlichkeiten im Vorstand ist der Verein ideal aufgestellt, um sich weiterzuentwickeln und in der Stadt zu verankern. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit.

Nach einer kleinen Auszeit im Sommer entschloss sich Tanja Gantner, OFFCUT im Frühjahr 2023 zu verlassen. Der Entscheid fiel ihr nicht leicht, aber nach 10 Jahren mit vollem Einsatz ist die Zeit reif für eine Neuorientierung. Ab November übertrugen wir deshalb immer mehr Aufgaben von Tanja Gantner auf andere Teammitglieder.

OFFCUT Netzwerk

Im Frühling 2022 schlossen wir zusammen mit dem Migros-Pionierfonds die zweite Projektphase von OFFCUT Schweiz ab. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die wertvolle Unterstützung des Migros-Pionierfonds und für den lehrreichen Austausch bedanken!

Des Weiteren organisierte die Arbeitsgruppe Governance im Jahr 2022 im Netzwerk wieder regelmässige Treffen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Im Januar trafen wir uns online und tauschten uns über Feedback- und Fehlerkultur aus. Ausserdem durften wir zusammen mit Philipp Bracher lernen, wie wir mithilfe von Feedback gemeinsam wachsen können. Im Frühling fand das erste Treffen am neuen Standort in Luzern statt. Dort legten wir fest, wie wir in Zukunft zusammenarbeiten möchten und welche Grundlagen wir dazu festlegen. Der Höhepunkt des OFFCUT Netzwerks war die Retraite im Toggenburg Anfang Mai, während der wir die Weichen für die neue Organisationsstruktur stellten. Das Netzwerk soll vereinfacht und auf das Wesentliche reduziert werden. Im November fand in Basel deshalb zusätzlich ein Workshop statt, an dem wir die vitalen Funktionen für das Netzwerk definierten. Die Veränderungen im Netzwerk werden uns im Jahr 2023 weiterhin beschäftigen.

An der Generalversammlung der OFFCUT Genossenschaft in Bern im Oktober wurden neue Personen in den Vorstand gewählt. 2023 wird es wiederum Wechsel geben.

Im Oktober haben wir Zuwachs im Osten bekommen – herzlich willkommen OFFCUT St. Gallen! Wir freuen uns auf den bereichernden Austausch und können es kaum erwarten, im 2023 mit fünf Standorten das zehnjährige Jubiläum von OFFCUT in Basel zu feiern.



⁴ Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, einen Vorstand für OFFCUT Basel zu bilden. Teilnehmende der Arbeitsgruppe waren anfänglich Tanja Gantner, Christoph Meneghetti und Jérôme Thiriet.

Materialmarkt

Im Materialmarkt finden Kreative eine vielfältige Auswahl an Material für (fast) alle Ideen. Täglich kommt neues Material hinzu. Der Fokus während der Ladenschicht liegt einerseits auf dem Verkauf, andererseits auf der Annahme, Sortierung und Aufbereitung der Materialien und auf der Betreuung der Benevols. Um in Zukunft noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Kundschaft eingehen zu können, erarbeiten wir ein Beratungsangebot als buchbares Mentoring-Format. Neu verkaufen wir Einzelstücke, grosse Maschinen, Werkstattmobiliar und ähnliches über die Onlineplattform Tutti. Ferner entwickeln wir ein Konzept zur erweiterten Materialvermittlung, welches Material direkt zwischen Anbieter und Abnehmer vermittelt – im Sinne einer Dienstleistung, die OFFCUT verwaltet.

Verkauf und Öffnungszeiten

Im Jahr 2022 haben wir gleich zwei Rekorde geknackt: Die Besucherzahl im gesamten Jahr überschritt die 10'000er-Marke und im September erreichten wir einen monatlichen Umsatz von CHF 20'000. Den Jahresumsatz konnten wir dank diesen sehr erfreulichen Zahlen um rund CHF 53'000 steigern. Knapp 90 % der Besuchenden kauften bei uns ein⁵. Rund 50 % des gesamten Materialumsatzes erwirtschafteten wir durch die Kategorie Textilerie, gefolgt von 20 % Werkerie, 13 % Papeterie, 10 % Gestalterie und 7 % Diverserie. Der Umsatzanteil der Kartenzahlungen stieg weiter an: von 60 % im letzten Jahr auf rund 62 % in diesem Jahr.

Unsere Öffnungszeiten passten wir im Mai nochmals an. Neu begrüssen wir unsere Kundinnen und Kunden auch am Montag: Wir haben nun an sechs Tagen die Woche offen. Es ist zum einen schön zu sehen, dass unsere Kundinnen und Kunden dies sehr schätzen. Zum anderen wirkt sich der zusätzliche Tag positiv auf unseren Umsatz aus.

Prozesse und Einrichtung

Anfang Jahr bauten wir Fenster in das Kassenhäuschen, die Bibliothek und das Atelier ein. Damit schufen wir eine Verbindung von den Innenräumen zum Materialmarkt. Die Fenster hatte uns eine Baustelle zur Weiterverwendung gespendet. Um die Flut an Materialspenden managen zu können, entwickeln wir die Einrichtung und das Ordnungssystem im Materialmarkt kontinuierlich weiter. Wer sich an das Spiel Tetris⁶ erinnert, kann sich diese Aufgabe in etwa so vorstellen. Es ist für uns eine Herausforderung, die Spass macht und manchmal knifflige oder unkonventionelle Lösungen erfordert.

Der Entscheid, die Textilien nur noch auf Kleiderbügel zu präsentieren, erwies sich als grosse Erleichterung für das Verkaufspersonal. Zudem wirkt diese Präsentation sehr einladend auf die Kundschaft und ist besser zugänglich für diese. Zudem erweiterten wir die Textilerie im Bereich Stoffe aufgrund der grossen Nachfrage. So montierten wir innerhalb der Regale Stangen und fertigten grosse Regale auf Rollen an, in die wir die Stoffe farblich sortiert auf Kleiderbügel aufhängen können.

Beschaffung, Aufbereitung und Entsorgung

Nach einem langjährigen Engagement in der Materialbeschaffung wurde Volker Schnarrenberger von Marco Kleiner abgelöst. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Volker aka Schnarre für seinen starken Einsatz für OFFCUT über die letzten 4,5 Jahre: Einige Tonnen Material bewegte er in dieser Zeit; im letzten Jahr stemmte er den gesamten Umzug. Seine praktischen Ideen, die Schwertkämpfe am Feuer und seine Herzlichkeit werden uns fehlen. Wir wünschen ihm für seine Zukunftspläne alles Gute und sind gespannt, davon zu hören. Durch den Wechsel kommt frischen Wind in die Bereiche Materialbeschaffung und Lagerbewirtschaftung. Marco Kleiner hat Partnerschaften mit lokalen Architekturbüros,

⁵ Teilnehmende von Veranstaltungen, die unseren Materialmarkt besuchten, sind bei dieser Besucherzahl nicht berücksichtigt.

⁶ Ein puzzleartiges Computerspiel aus den 80er Jahren

Theatern und Handwerksbetrieben aufgegleist. Die grösste Spende kam in Form von Papieren in allen Grössen und Farben von der Druckerei Grollmund, das interessanteste Material von den Dekoabteilungen der Warenhäuser Manor St. Jakob und Coop Marktplatz, die schon länger ihre Dekorationsartikel vor der Mulde retten. Das vermehrt vorhandene Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen ist vielerorts spürbar. Es hat zum Beispiel zu unserer jüngsten Kooperation mit dem Theater Basel geführt.

Im Berichtsjahr steigerten wir die Materialtransporte gegenüber dem Vorjahr um sechs Transporte auf total 57. Die Anzahl der Firmenspenden blieb stabil (+1), private Spendende gaben ihre Materialien vermehrt selbst im Laden ab. So stieg die Anzahl der Spenden im Materialmarkt auf 494 an (+175), was unsere Transportkosten senkte. Insgesamt nahmen wir über sieben Tonnen Material aus Grossspenden an. Die Abfallmenge reduzierte sich auf 6,4 m³ (-12,8 m³), was hauptsächlich auf den Umzug im letzten Jahr zurückzuführen ist.

Statistik Verkauf

Monat	Anzahl Be- triebstage	Anzahl Be- suchende	Ø Besu- chende pro Betriebst- ag	Anteil Kundin- nen/Kund- en	Anzahl Material- spenden im MM	Umsatz in CHF	Anteil Kartenzah- lungen	Ø Umsatz pro Betriebstag
Januar	20	769	34	89 %	32	14'747	55 %	742
Februar	20	751	31	81 %	24	14'003	53 %	700
März	22	736	28	83 %	40	13'948	64 %	634
April	21	950	37	81 %	47	17'096	64 %	816
Mai	25	840	29	86 %	46	15'368	63 %	615
Juni	25	765	27	90 %	30	13'541	65 %	544
Juli*	20	586	24	83 %	29	13'051	64 %	652
August*	21	718	29	85 %	39	13'298	67 %	633
September	26	1'119	37	86 %	58	20'6298	63 %	797
Oktober	26	1'133	39	90 %	54	24'687	60 %	950
November	26	1'044	38	94 %	59	21'061	59 %	772
Dezember*	20	792	35	89 %	36	15'484	66 %	775
Total 2022	272	10'203	33	87 %	494	196'917*	62 %	721
Total 2021	221	7'449	27	80 %	319	142'979 ^x	60 %	647

*Betriebsferien

^xDie Abweichung zur Jahresrechnung entspricht den eingelösten Gutscheinen aus den Vorjahren 2021 und 2020.

Statistik Beschaffung

Seit dem Umzug an die Lyon-Strasse haben wir keine Bodenwaage mehr. Somit fehlt uns die Möglichkeit, die Materialspenden und Entsorgungen zu messen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Schätzungen der Materialspenden in Kilogramm sowie die Entsorgungen in Kilogramm in der untenstehenden Grafik wegzulassen.

	Anzahl Transporte	Anzahl Stationen	Davon Anzahl Firmen	Davon Anzahl private Haushalte	Material- spenden im Materialmarkt	Anzahl Leerungen 800-Liter- Abfallcontainer
2022	57	63	45	18	494	8
2021	51	78	44	35	319	24

Aktivitäten

Aufgrund der ausstehenden Baubewilligung konnten wir das neue Atelier nicht nutzen. Deswegen reduzierten wir unsere Aktivitäten auf zwei Formate – Führungen und Schnitzeljagden. Wir improvisierten und setzten dabei auf externe Events, die ohne Atelier auskommen.

Buchbare Formate

Einen Teamanlass von der IWB sowie einige Inputs und Impulse für Schulklassen und Studierende konnten wir in diesem Jahr dennoch durchführen. Besonders tolles Feedback erhielten wir von angehenden Erzieherinnen, die aus unserem Workshop wertvolle Impulse für ihre künftige Arbeit in Kindergärten und KITAS mitgenommen haben. Bei der Schnitzeljagd entdeckten rund 20 Kinder mit Rätseln und Spielen den Materialmarkt und feierten so ihren Geburtstag bei uns.

Kooperationen & Events

Gemeinsam mit dem Studio Gleisbogen organisierten wir im Rahmen der Architekturwoche Basel einen informativen Spaziergang, der die Besuchenden vom Basel Pavillon dem Gleisbogen entlang zum Materialmarkt führte. Als Basel im Mai als «Fair Trade Town» ausgezeichnet wurde, feierte OFFCUT mit einem Infostand in der Markthalle mit. Der Audiowalk Freizone Dreispitz wurde ein weiteres Mal realisiert. Eine Szene führte über die Gleise in den Materialmarkt und durch die Padel-Halle. Pop in the City ermöglicht unkonventionelle Stadtbesuche. Sie richteten bei uns im Juni eine Station ein und ermöglichten französischen Reisegruppen einen Einblick in den Materialmarkt. Unser Messewagen kam im August erneut am Polyfon Festival auf dem Kasernenareal sowie an einem Mitarbeiteranlass einer grossen Firma zum Einsatz. Wir erhielten eine riesige Pflanzenspende und gaben innerhalb einer Woche rund 350 Blumen, Wildstauden und Kräuter an zahlreiche Gärten und Balkone weiter. Erstmals fand in diesem Jahr in Basel die Industrienacht statt – ein Grossevent, bei dem Unternehmen diverser Branchen eine Nacht lang Einblick in ihre Tätigkeit und Arbeitskultur geben. Rund 240 Besuchende fanden den Weg zu uns und entdeckten die Materialwelt von OFFCUT.

In diesem Jahr war die reparierBar wieder mehrmals bei uns zu Gast: Besuchende bringen defekte Gegenstände und reparieren diese mit Expertinnen und Experten in Elektronik, Elektrotechnik und Textilien. Viele Besuchende finden in unserem Sortiment passendes Material, um eine Jacke, Hose oder Lampe zu flicken. Fast alles kann repariert werden und erhält so ein längeres Leben. Wir freuen uns auf die nächsten Anlässe im kommenden Jahr.

Ferienpass-Angebote

In den Schulferien besuchten uns wieder rund 60 Kinder aus Basel und Baselland. Unter dem Motto «Material Matters» gestalteten sie in einem Ferienpass-Kurs Legebilder, bastelten haptische oder akustische Memorys und erweckten Materialreste mit einer Stop-Motion-Animation zum Leben.

Benevol

Seit Beginn des Jahres 2022 erreichten uns weiterhin viele Anfragen von Personen, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren möchten. Dies freut uns. Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Arbeit, welche die Benevols im Materialmarkt leisten. Gemeinsam macht aufräumen, einsortieren und Materialschätze entdecken so viel Freude. Wir erhalten regelmässig wertschätzende Rückmeldungen von unseren Kundinnen und Kunden für die schöne Präsentation und Stimmung im Materialmarkt.

Die Benevols melden sich einerseits direkt bei uns, andererseits werden uns freiwillige Helfende über Partnerorganisationen wie die Stiftung Lotse und das Programm Stadthelfer der Sozialhilfe Basel vermittelt. Ausserdem kommen immer mehr Schülerinnen und Schüler auf uns zu, um bei uns ein Kurzpraktikum zu absolvieren.

Die 185 Einsätze, die unsere Benevols im letzten Jahr leisteten, sprechen für sich. Wir freuen uns darauf, im 2023 mit bekannten und neuen Benevols in spannenden Materialien zu stöbern und neue Ideen in der Ladeneinrichtung umzusetzen.

Statistik Aktivitäten

Monat	Anlass	Format	Anzahl Teilnehmende ⁷
April	Schulklasse Sekundarschule De Wette	Input	26
Mai	reparierBar	Output	13*
Mai-Juni	Besuchende Audiowalk Freizone Dreispitz	Event	340*
Juni	Pop in the City Basel	Event	260*
Mai/Juli	IWB-Führungsworkshop mit Apéro	Event	31
Juli	Ferienpass X-Island	Labor	4*
Juli	Ferienpass Family Care	Labor	16
Juli-August	Basler Ferienpass (zwei Veranstaltungen)	Labor	20*
August	Ferienpass X-Island	Labor	14*
September	reparierBar	Output	30*
September	Kindergeburtstag Schnitzeljagd	Input	9
September	Schulklasse FMS Gymnasium Oberwil	Input	11
September	Industrienacht Basel 2022	Event	240*
September	Kindergeburtstag Schnitzeljagd	Input	13
September	Studierende Schule für Gestaltung Basel	Input	18
Oktober	Basler Ferienpass	Labor	7*
November	HF Studierende BFS Basel; Fach Kreatives Gestalten	Input	24
Dezember	Schulklasse Gymnasium Bäumlhof	Input	14
Jan.-Dez.	Freiwillige Benevol-Einsätze ⁸	Benevol	185
*öffentliche Aktivitäten			
Total Teilnehmende an Aktivitäten 2022		(2021: 477)	1'275
davon Teilnehmende an Vermittlungsaktivitäten (Input, Output, Labor)		(2021: 314)	219
davon Teilnehmende an Benevol-Aktivitäten (Benevol)		(2021: 123)	185
davon Teilnehmende an anderen Veranstaltungen (Event)		(2021: 40)	81

⁷ Die Zahlen sind jeweils inklusive Gruppenleitung.

⁸ Ein Einsatz wird von einer Person an einem Tag geleistet und kann zwischen 2–6 Stunden lang sein. Wir erfassen lediglich die Person und den Einsatztag, nicht aber die Stunden.

Finanzen

Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	95'102	135'846
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190	1'940
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	12'357	6'258
Aktive Rechnungsabgrenzungen	312	0
Umlaufvermögen	107'961	144'044
Sachanlagen ^(Anhang 2.2)	73'101	65'549
Anlagevermögen	73'101	65'549
Total Aktiven	181'062	209'593
Passiven	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	989	618
Anzahlung für laufende Projekte ^(Anhang 2.1)	142'000	156'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'186	13'079
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'770	30'300
Rückstellungen	12'850	6'500
Kurzfristiges Fremdkapital	170'795	206'496
Gewinnvortrag	3'097	7'496
Jahresverlust/-gewinn	7'170	-4'399
Eigenkapital	10'267	3'097
Total Passiven	181'062	209'593

Erfolgsrechnung

	2022	2021
Ertrag Material	197'422	145'080
Ertrag Veranstaltungen	6'499	10'080
Stiftungsgelder, Spenden und Sponsoring ^(Anhang 2.1)	77'842	123'171
Übriger Ertrag	1'215	2'268
Rabatte	-3'851	-2'438
Veränderung Delkredere	-771	-108
MWST Pauschalsteuersatz	-9'144	-7'587
Total Betriebsertrag	269'211	270'467
Materialaufwand	-9'898	-6'617
Veranstaltungsaufwand	-1'858	-882
Aufwand andere Standorte	0	-30'000
Personalaufwand	-178'322	-176'942
Raumaufwand	-45'969	-39'648
Versicherungen	-437	-733
Treuhand-, Beratungs- und Rechtsaufwand	-6'030	-6'031
Informatikaufwand	-596	-130
Werbung, Kommunikation	-3'468	-2'506
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'014	-1'593
Abschreibungen	-12'324	-9'476

Total Betriebsaufwand	-260'916	-274'599
Betriebsergebnis	8'295	-4'092
Finanzertrag	1	0
Finanzaufwand	-2'234	-307
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-3'343	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	4'451	0
Jahresgewinn	7'170	-4'399

Alle Zahlen in CHF

Anhang Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung	2022	2021
	CHF	CHF
1.1 Allgemein		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.		
2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen		
2.1 Anzahlungen für laufende Projekte		
Die Anzahlungen für laufende Projekte sind in der vorliegenden Jahresrechnung in der entsprechenden Bilanzposition enthalten. Die Erträge werden periodengerecht abgegrenzt.		
2.2 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Diebstahl	2'572	0
MWST Korrektur Vorjahre 2020 und 2021	771	0
	<u>3'343</u>	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Schadenersatz Einbruch	<u>4'451</u>	0
3. Weitere Angaben		
3.1 Vollzeitstellen		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht über zehn.		
3.2 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, die nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
Mietverträge (Miete inkl. Nebenkosten)	<u>69'360</u>	104'040

Rück- und Ausblick Finanzierung

Im Berichtsjahr wurden wir über die OFFCUT Genossenschaft vom Migros-Pionierfonds weiterhin für die Phase zwei des Projekts OFFCUT Schweiz unterstützt. Darüber hinaus unterstützte uns die Christoph Merian Stiftung mit dem jährlichen Betriebsbeitrag im Umfang der Raummiete. Von den Swisslos-Fonds Basel-Stadt und Basel-Landschaft erhielten wir zudem je eine kleine Restzahlung. Für das Vertrauen in OFFCUT und die Unterstützung bedanken wir uns bei allen Förderpartnerinnen und -partnern herzlich.

Für das Jahr 2023 erwarten wir, dass wir beim Materialumsatz CHF 200'000 überschreiten und somit unserem Ziel, eine selbsttragende Organisation zu sein, einen Schritt näher kommen. Der jährliche Betriebsbeitrag im Umfang der Raummiete, den die Christoph Merian Stiftung bis Ende 2024 leistet, hilft uns dabei.

Bewegungen bei den Anzahlungen für laufende Projekte

Die Phase zwei des Projekts OFFCUT Schweiz schlossen wir im Jahr 2022 ab. Damit lösten wir die entsprechende Anzahlung auf. Weiter lösten wir wie letztes Jahr einen Teil der Reserve für die aktivierten Einbauten und die Einrichtung im Umfang der Abschreibung auf.

Aufwände und Erträge

Aufgrund einer Pflanzenspende-Aktion im September und mehr Besuchenden im Materialmarkt wiesen wir 2022 einen deutlich höheren Spendenbetrag als im Vorjahr aus. Auch ergab sich ein höherer Betrag bei den Rabatten, was vor allem auf die KulturLegi von Caritas zurückzuführen ist und mit den zunehmenden Besucherzahlen zusammenhängt.

Der Personalaufwand blieb in etwa gleich. Der Umzug im 2021 verursachte höhere Personalkosten, die sich im Berichtsjahr durch die Erweiterung der Öffnungszeiten und dem damit verbundenen höheren Personalaufwand ausglich. Zusätzlich schlossen wir neu eine Krankentaggeldversicherung ab, die zu vollen Lasten des Arbeitgebers geht und somit einer Lohnerhöhung gleichkommt. Der Raumaufwand erhöhte sich am neuen Standort aufgrund der höheren Miete.

Der Beitrag an die OFFCUT Genossenschaft wurde im 2022 erneut allen Standorten erlassen, weil wegen der zweiten Phase des Projekts OFFCUT Schweiz ausreichend liquide Mittel vorhanden waren. Im Jahr 2023 rechnen wir mit einem Betrag von etwa CHF 6'000 an die Genossenschaft für deren zentrale Dienstleistungen. Dieser Betrag ist abhängig von unserem Materialumsatz und den geplanten nationalen Projekten.

Revisionsbericht

Folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Marketing und Kommunikation

Nationale Aufmerksamkeit erhielt OFFCUT durch den Zuwachs in St. Gallen und dadurch, dass das Team Zürich die Szenografie für die Ausstellung Planetopia im Museum für Kommunikation in Bern gestaltete. Der Onlinebericht über OFFCUT Basel bei elleXX.com und der Printbericht im NZZ Folio sind ebenfalls erwähnenswert. Des Weiteren arbeiteten wir mit der documenta fifteen zusammen, woraus Initiativen für Materialkreisläufe (Instagram @IfM, material-initiativen.org) entstanden.

Lokal begrüßten wir mit unterschiedlichen Rabattpromotionen die neuen Studierenden der HGK und die Mitglieder des Vereins Freierwerk Basel und national unterstützten wir das Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz.

Auf Social Media probierten wir verschiedene Strategien aus. Facebook wurde mit Crossposts durch Instagram bedient. Zudem schalteten wir einige Werbungen, um den Traffic auf unsere Website zu erhöhen. Regelmässig wiesen wir ausserdem auf bevorstehende Anlässe hin und gaben Tipps für die Materialverarbeitung.

Für Instagram erarbeiteten wir ein Konzept für wöchentliche Posts. Zusätzlich lancierten wir zweimal eine mehrwöchige Serie als Materialquiz in Form von Reels und Stories. Die Follower lösten Materialrätsel und bekamen bei richtigen Antworten ein Säcklein des erratenen Materials geschenkt, das sie im Materialmarkt abholen durften. Diese Kampagne hat gut funktioniert und neue Besuchende in den Laden gebracht. Die Zahl der Follower auf Instagram lag Ende 2022 bei 2'730: Wir erreichten somit gegenüber dem Vorjahr 10,5 % mehr Follower.

Medienberichte

In der Region unterwegs

hüt&morn 2/2022, BLKB, November 2022

Lost in Dreispitz

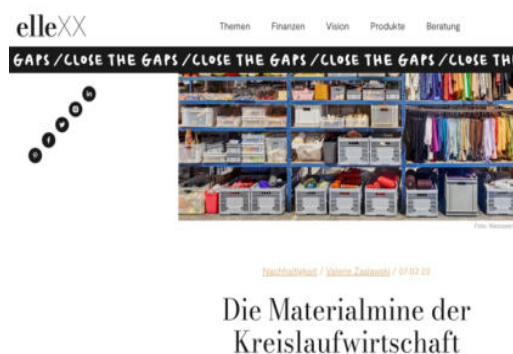
Espazium, 12. Mai 2022

Die Materialmine der Kreislaufwirtschaft

elleXX.com, 7. Februar 2022

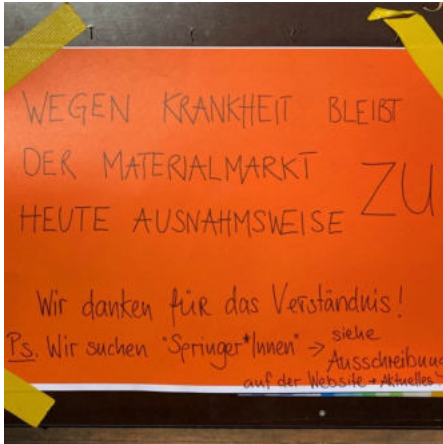
Sämtliche Medienberichte aller Standorte sind auf unserer Website als Link oder Download aufgeführt:

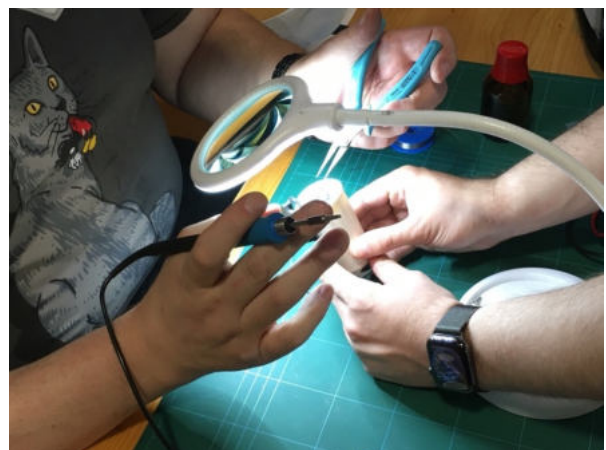
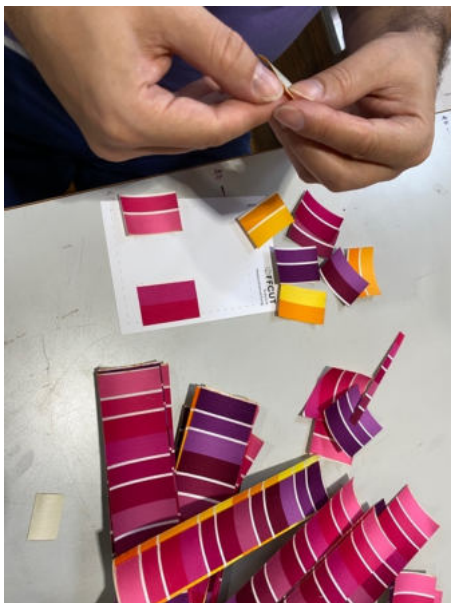
<https://www.offcut.ch/ch/de/medien.html>

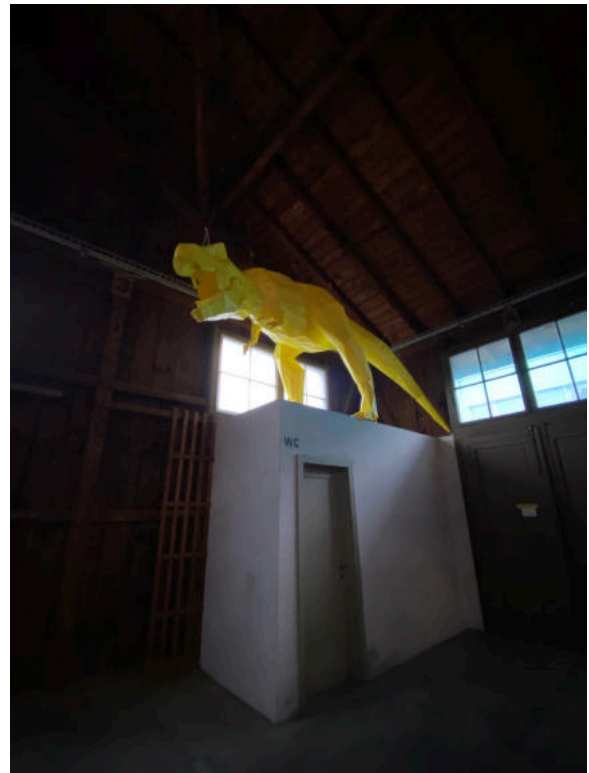


Impressionen

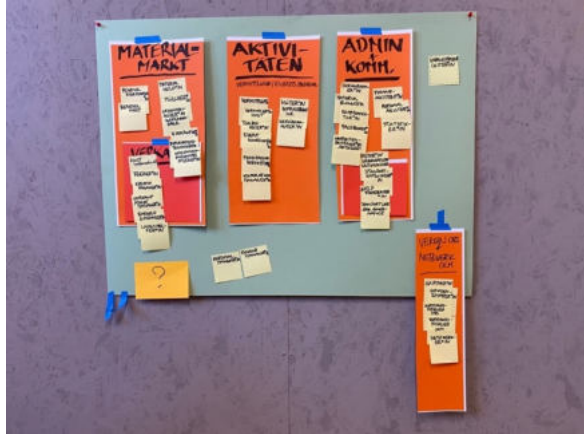


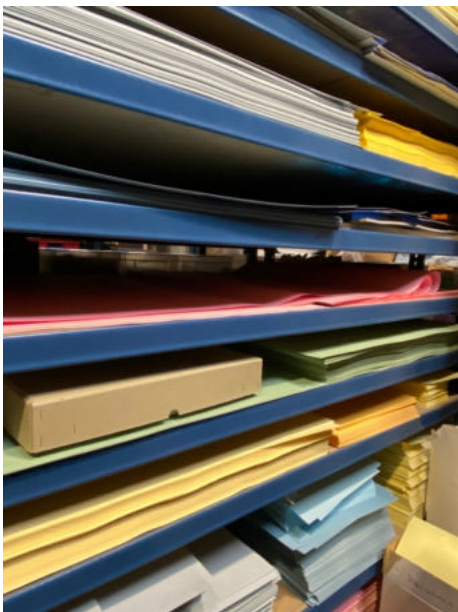
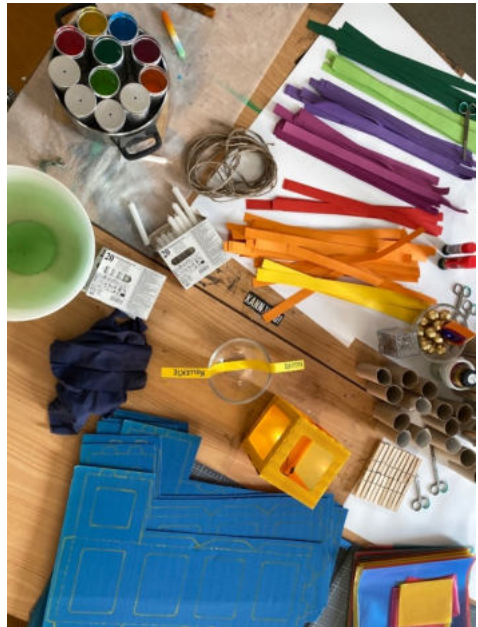














Impressum

Verein OFFCUT Basel

Dreispietz-Areal
Lyon-Strasse 11
4053 Basel

basel@offcut.ch
+41 61 331 06 36

Team 2022

Babette Walder, Désirée Sebele, Evelyne Monney, Marco Kleiner, Salome Thommen, Simone Steinegger, Sophia Scrivano und Tanja Gantner

Text

Evelyne Monney, Marco Kleiner, Salome Thommen, Simone Steinegger und Tanja Gantner

Redaktion

Simone Steinegger

Korrekturat und Lektorat

Lea Bosshart

Fotos

Evelyne Monney, Simone Steinegger und Tanja Gantner. Wir bedanken uns zudem bei allen ungenannten Fotografinnen und Fotografen, die Bilder für diesen Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben.

Zeichnung

Aude Soffer



Mit der freundlichen und grosszügigen Unterstützung von:

cms
Christoph Merian Stiftung

Das Projekt OFFCUT Schweiz und damit der Aufbau des nationalen OFFCUT Netzwerkes wurde bis April 22 begleitet durch:

 **MIGROS**
Pionierfonds